

Hintergrundinformation

IT-Fitness: Eine Qualifizierungsinitiative für mehr IT-Kompetenz

IT-Kenntnisse spielen in der Informationsgesellschaft eine immer größere Rolle für den beruflichen Erfolg. Fast zwei Drittel der Beschäftigten in Deutschland (61 Prozent) nutzen einen Rechner in ihrem Arbeitsalltag, so das Statistische Bundesamt. Dabei hält IT längst nicht mehr nur im Management, sondern auch in traditionell eher technologieferne Berufe immer stärker Einzug. Der sichere Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien entwickelt sich zu einer vierten Kulturtechnik, die genauso unverzichtbar ist wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

Aktuelle Untersuchungen wie der (N)Onliner Atlas 2008 zeigen aber, dass in Deutschland bislang noch nicht alle Menschen von den Möglichkeiten der IT profitieren. Der weit verbreitete Mangel an PC- und Internet-Kenntnissen hat in der globalen Wissensgesellschaft ökonomische, aber auch soziale Konsequenzen: Gering qualifizierte Personen ohne IT-Kompetenzen und Zugang zu modernen Medien haben weniger Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Qualifizierte Arbeitskräfte sind jedoch wichtig für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Die europäische Allianz „Skills for Employability“

Im Januar 2006 hat Microsoft gemeinsam mit der EU-Kommission und weiteren Partnern aus der Industrie die europäische Allianz „Skills for Employability“ ins Leben gerufen. Europaweit will die Allianz bis 2010 etwa 20 Millionen Menschen den Zugang zu IT-Schulungen ermöglichen. Die Initiative spricht Jugendliche in der Berufsfindung, Auszubildende, Schüler, berufliche Wiedereinsteiger, die Generation 50plus sowie Menschen mit Behinderungen an. Ihnen werden in allen Ausbildungs- und Berufsstufen Trainings und Zertifizierungen zum Erwerb grundlegender IT-Qualifikationen angeboten. Die gezielten Weiterbildungsmaßnahmen sollen die Berufschancen der Menschen in Europa erhöhen.

IT-Fitness – Initiative mit starken Partnern

IT-Fitness ist die Umsetzung der europäischen „Skills for Employability“-Allianz in Deutschland. Im November 2006 rief Microsoft-Gründer Bill Gates die Initiative ins Leben. Bis 2010 will die Initiative vier Millionen Menschen in der Bundesrepublik im Umgang mit Computer, Internet & Co. schulen. Partner der Initiative sind mit Microsoft Deutschland die Bundesagentur für Arbeit, der Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und Neue Medien e.V. (BITKOM), Cisco, die Deutsche Bahn, Randstad, die Signal Iduna Gruppe, State Street sowie der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Neben der praktischen Vermittlung von IT-Qualifikationen haben sich die Partner auch zur Aufgabe gemacht, das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von IT-Kenntnissen für Wachstum und Beschäftigung zu erhöhen.

Trainings- und Schulungsprojekte der Initiative

Für ihre Zielgruppen hat die Initiative IT-Fitness seit dem Startschuss im November 2006 verschiedene Weiterbildungsprojekte und Aktionen gestartet. Die Basis der Weiterbildungsmaßnahmen bildet der IT-Fitness-Test, den Bundeskanzlerin Angela Merkel auf der CeBIT 2007 startete. Er kann auf der Website www.it-fitness.de absolviert werden. Eine übersichtliche Testauswertung gibt Aufschluss über Stärken und Schwächen des Testteilnehmers. Im Trainingsbereich der Website finden Interessierte einen Überblick über kostenlose Weiterbildungskurse. Die Schulungen vermitteln Kenntnisse über Anwendungen und Programme, Internet, Netzwerke sowie über Computersicherheit und Datenschutz. Im Jahr 2008 hat die Zahl der Teilnehmer am IT-Fitness-Test die erste Million überschritten.

Eine wichtige Zielgruppe der Initiative IT-Fitness sind Schüler. Zwei Drittel der deutschen Schüler arbeiten im Unterricht kaum mit digitalen Medien, so eine Studie von Forsa im Auftrag der Initiative. Doch bereits in der Schule

müssen die Weichen richtig gestellt werden, um die künftigen Arbeitnehmer in Deutschland mit dem Rüstzeug für eine erfolgreiche berufliche Zukunft auszustatten.

- Um Schüler und Lehrer zu ermutigen, neue Medien stärker zum Lernen und Lehren einzusetzen, haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und MicrosoftGründer Bill Gates im Januar 2008 den **Wettbewerb „IT-Fitness macht Schule“** ins Leben gerufen. Aus mehr als 250 Bewerbungen wählte eine Expertenjury die Haupt- und Realschule aus dem niedersächsischen Hodenhagen zur Gewinnerschule. Die Schüler und Lehrer erhalten weitere Hard- und Software für ein „Klassenzimmer der Zukunft“ und Trainingsmaßnahmen im Wert von 50.000 Euro.
- Im **IT-Fitness-Camp 2008** konnten sich über 600 Schüler in praxisorientierten Schnupperkursen über verschiedene Berufsfelder informieren und IT-Zusatzqualifikationen sammeln. Das Camp wurde bereits zum zweiten Mal vom Sächsischen Technologie Zentrum (STZ) Zwickau und der Initiative IT-Fitness durchgeführt.
- Die **fIT-Box** steht seit September 2007 Schülern und Lehrern zur Verfügung. Sie richtet sich vor allem an allgemein- und berufsbildende Schulen. Lehrer erhalten mit der fIT-Box didaktisch aufbereitetes Material für eine komplette Unterrichtsstunde zum Thema Berufsvorbereitung. Schüler können sich dabei über die Bedeutung von IT im Beruf informieren und ihre Chancen erkunden.

Über 80 Prozent der deutschen Personalentscheider meinen, dass ITKenntnisse die Ausbildungs- und Berufschancen für junge Menschen deutlich erhöhen, so eine TNS Infratest-Studie im Auftrag der Initiative IT-Fitness. Doch fast jeder zweite Azubi hat keine ausreichenden IT-Kenntnisse. Deshalb setzt die Initiative IT-Fitness auch für Auszubildende und Berufseinsteiger Projekte um.

- Am **Sächsischen Technologiezentrum Zwickau (STZ)** werden Auszubildenden aus der Automobil- und Zulieferindustrie grundlegende und spezifische IT-Fähigkeiten vermittelt.
- An die E-Learning-Plattform **www.lehrlingegehenonline.de** des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) sind bundesweit über 50 Handwerkskammern angeschlossen. Das Angebot können jährlich etwa 160.000 Handwerkslehrlinge als Ausbildungsergänzung nutzen.
- Mit kostenlosen **IT-Workshops** machte die Initiative in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk über 100 Haupt- und Realschüler, die kurz vor ihrem Ausbildungsstart standen, fit im Umgang mit PC und Internet. Zum Abschluss erhielten die Jugendlichen ein international anerkanntes IT-Zertifikat als Zusatz für ihre Bewerbungsunterlagen.

Weitere Schulungsangebote, beispielsweise auch für die Generation 50plus und Menschen mit Migrationshintergrund, werden in den kommenden Jahren folgen.

Stand: Oktober 2008

Kontakt für Journalisten:

Katrin Pommer

Communications Manager Corporate Citizenship

Microsoft Deutschland GmbH

Tel.: 089-3176-5305

Mobil: 0175-584 43 40

E-Mail: Katrin.Pommer@microsoft.com